

Ich bin das Kind der Familie Meier

Ich bin das Kind der Familie Meier und heiße Burli.
Ich wäre viel lieber bei Meiers der Hund!
Dann hieße ich Senta und dürfte so laut bellen,
dass sich der Nachbar beim Hausverwalter beschwert.
Und niemand würde zu mir sagen: „Mund halten, Burli!“

Ich wäre auch gerne bei Meiers die Katze.
Dann hieße ich Muschi und würde nur fressen,
was ich wirklich mag,
und den ganzen Tag auf dem Fenster in der Sonne liegen.
Und niemand würde zu mir sagen: „Teller leer essen, Burli!“

Am liebsten wäre ich bei Meiers der Goldfisch.
Dann hätte ich gar keinen Namen.
Ich würde still und glänzend im Wasser schwimmen
und meiner Familie beim Leben zuschauen.
Manchmal würden die Meiers zu meinem Fischglas kommen
und mit ihren dicken Fingern ans Glas tupfen
und auf mich einreden.

Doch das Glas wäre dick
und durch das Wasser käme kein Laut zu mir.
Dann würde ich mein Fischmaul zu einem höflichen Grinsen verziehen,
aber meine Fischaugen würden traurig auf den Meier schauen,
der der Kleinste von allen Meiers ist,
und ich würde mir denken: Armer Burli!

Christine Nöstlinger

Gelesen

1 2 3 4

